

Slimdrive SL NT Produktfamilie

DE Montage- und Serviceanleitung

188623-02



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Symbole und Darstellungsmittel	
1.2	Revisionen und Gültigkeit	3
1.3	Produkthaftung	3
1.4	Mitgeltende Dokumente	3
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	Δ
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	
2.2	Sicherheitshinweise	
2.3	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	
2.4	Umweltbewusstes Arbeiten	
2.5	Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung	
2.6	Qualifikation	5
3	Zu diesem Dokument	6
3.1	Übersicht	
4	Überblick	7
4.1	Pläne	
4.2	Werkzeuge und Hilfsmittel	
4.3	Drehmomente	
4.4	Komponenten und Baugruppen	
5	Montage	8
5.1	Bauseitige Vorbereitung	
5.2	Laufschiene vorbereiten	
5.3	Laufschiene montieren	g
5.4	Bodenführung montieren	10
5.5	Fahrflügel montieren	11
5.6	Antriebskomponenten montieren	17
5.7	Erdung anschließen	22
6	Produktionstest und Inbetriebnahme	23
6.1	Antrieb anschließen	23
6.2	Haube montieren	24
6.3	Sicherheitseinrichtungen montieren	
6.4	Bedienelemente/Schalter/Taster montieren	27
6.5	Inbetriebnahme Türanlage	
6.6	Demontieren	28
7	Service und Wartung	
7.1	Mechanischer Service	
7.2	Wartung	29
8	Fehlerbeseitigung	30
8.1	Mechanische Fehler	30
8.2	Rollenwagen austauschen	
8.3	Bürsten am Rollenwagen austauschen	
8.4	Elektrische Fehler	32
9	Typenschild des Antriebs	33
10	Prüfung der montierten Türanlage	34
10.1	Maßnahmen zur Vermeidung und Absicherung von Gefahrenstellen	
10.2	Montage-Checkliste Slimdrive SL NT	34



Slimdrive SL NT Produktfamilie Einführung

1 Einführung

1.1 Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
\triangle	GEFAHR	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.
\triangle	WARNUNG	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.
\triangle	VORSICHT	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

•	
Symbol	Bedeutung
0	bedeutet "Wichtiger Hinweis". Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.
i	bedeutet "Zusätzliche Information"
>	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

1.2 Revisionen und Gültigkeit

Version 02: gültig für Slimdrive SL NT Produktfamilie ab Baujahr 2021.

1.3 Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1.4 Mitgeltende Dokumente

Art	Name
Anschlussplan	Automatische Schiebetüren DCU1-NT/DCU1-2M-NT
Zusatzanschlussplan	Automatische Schiebetüren DCU1-2M-NT, Türsteuerung DCU1-2M-NT für automatische Schiebetüren in Rettungswegen, FR-Varianten DUO, LL, RWS
Benutzerhandbuch	Automatische Schiebetüranlagen
Fehler und Maßnahmen	DCU1-NT/DCU1-2M-NT Antriebselektronik für automatische Schiebetüren
Kabelplan	Automatische Schiebetüranlagen
Sicherheitsanalyse	Automatische Schiebetüren
Vormontageanleitung	Slimdrive SL NT Produktfamilie
Montageanleitung	Slimdrive SL NT Träger und Seitenteil
Zusatz-Montageanleitung	Slimdrive SL NT GGS

Die Dokumente unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.



2 Grundlegende Sicherheitshinweise



GEZE GmbH wird im Folgenden als GEZE bezeichnet.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schiebetürsystem dient zum automatischen Öffnen und Schließen eines Gebäudedurchgangs.

Das Schiebetürsystem darf nur in vertikaler Einbaulage und in trockenen Räumen innerhalb des zulässigen Einsatzbereichs verwendet werden.

Das Schiebetürsystem ist für den Personenverkehr in Gebäuden bestimmt.

Das Schiebetürsystem ist nicht für folgende Einsätze bestimmt:

- für den industriellen Einsatz
- für Anwendungsbereiche die nicht dem Personenverkehr dienen (Bsp. Garagentor)
- auf beweglichen Gegenständen wie Schiffen

Das Schiebetürsystem darf nur verwendet werden:

- in den von GEZE vorgesehenen Betriebsarten
- " mit den von GEZE zugelassenen / freigegebenen Komponente
- mit der von GEZE gelieferten Software
- un den von GEZE dokumentierten Einbauvarianten / Montagearten
- " innerhalb des geprüften/zugelassenen Anwendungsbereichs (Klima / Temperatur / Schutzart)

Eine anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen sämtlicher Haftungsund Gewährleistungsansprüche gegenüber GEZE.

2.2 Sicherheitshinweise

- Eingriffe und Änderungen, die die Sicherheitstechnik und die Funktionalität des Schiebetürsystems beeinflussen, dürfen nur von GEZE durchgeführt werden.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Aufstellung und Montage, qualifizierte Bedienung und korrekte Wartung voraus.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen oder arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.
- Nur Original-Zubehörteile, Original-Ersatzteile und von GEZE freigegebenes Zubehör gewährleisten eine einwandfreie Funktion des Schiebetürsystems
- Vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.
- ^u Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und die Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen erlischt.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- " Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Der Anschluss an die Netzspannung muss von einer Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ausgeführt werden. Netzanschluss und Schutzleiterprüfung entsprechend VDE 0100 Teil 600 durchführen.
- Als netzseitige Trennvorrichtung einen bauseitigen 10-A-Sicherungsautomaten verwenden.
- Den Displayprogrammschalter vor unberechtigtem Zugriff schützen.
- Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muss vor Inbetriebnahme der Türanlage eine Gefahrenanalyse durchgeführt werden und die Türanlage gemäß der CE-Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG gekennzeichnet werden.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - DIN 18650: "Schlösser und Beschläge Automatische Türsysteme"
 - VDE 0100, Teil 600: "Errichten von Niederspannungsanlagen"
 - EN 16005: "Kraftbetätigte Türen; Nutzungssicherheit; Anforderungen und Prüfverfahren"
 - EN 60335-1: "Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 1: Allgemeine Anforderungen"
 - EN 60335-2-103: "Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster"
 - Für die Auswahl geeigneter Befestigungsmittel ist einschlägiges Regelwerk zu verwenden, z. B. der Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung der RAL-Gütergemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.
- Geschraubte, elektrische Erdungsverbindungen nicht lösen.





Das Produkt sollte so eingebaut oder verbaut werden, dass ein müheloser Zugriff auf das Produkt bei etwaigen Reparaturen und/oder Wartungen mit verhältnismäßig geringem Aufwand gewährleistet ist und etwaige Ausbaukosten nicht in einem wirtschaftlichen Missverhältnis zu dem Wert des Produkts stehen.

2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Schwenkbereich langer Anlagenteile beachten.
- Arbeiten mit hohem Sicherheitsrisiko (z. B. Montage des Antriebs, der Haube oder der Türflügel) niemals alleine ausführen.
- Haube/Antriebsverkleidungen gegen Herunterfallen sichern.
- Nicht fixierte Komponenten gegen Herunterfallen sichern.
- Nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwenden. Schirme gemäß Anschlussplan auflegen.
- Lose, antriebsinterne Kabel mit Kabelbindern sichern.
- Vor Arbeiten an der Elektrik:
 - Den Antrieb vom 230-V-Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit prüfen.
 - Die Steuerung vom 24-V-Akku trennen.
- Bei Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ist die Anlage auch bei netzseitiger Freischaltung unter Spannung.
- Für Litzen grundsätzlich isolierte Aderendhülsen verwenden.
- Für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- Sicherheitsglas verwenden.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden!
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen!
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch! Ausschließlich Sicherheitsglas verwenden.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten am Antrieb und Türflügel!
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

2.4 Umweltbewusstes Arbeiten

- Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.
- Batterien und Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
- Bei der Entsorgung der Türanlage und Batterien/Akkus die gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

2.5 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung

- Der Türanlage und deren Teile sind nicht für harte Schläge oder für den Sturz aus der Höhe gebaut.
- Nicht werfen, nicht fallen lassen.
- □ Lagertemperaturen unter –30 °C und über +60 °C können zu Schäden am Gerät führen.
- Vor Nässe schützen.
- Beim Transport von Glas spezielle Glastransporteinrichtungen verwenden (z. B. A-Gestelle).
- Mehrere Scheiben auf einem Gestell oder bei Lagerung durch Zwischeneinlagen voneinander trennen (z. B. Korkplättchen, Papier, Polyschnüre).
- Glas nur stehend auf ebenem und tragfähigem Untergrund lagern. Als Unterlage dazu geeignetes Material verwenden (z. B. Holzleisten).
- Bei Isolierglas darauf achten, dass es auf seiner ganzen Elementdicke bündig auf mindestens 2 Unterlagen steht.
- Sicherungseinrichtungen bei Lagerung und Transport dürfen keine Beschädigungen des Glases bzw. bei Isolierglas des Randverbundes verursachen und müssen flächig auf die Scheibenoberfläche angebracht werden.
- Als Lagerfläche eignen sich trockene, gut durchlüftete, geschlossene, witterungs- und UV-geschützte Räume

2.6 Qualifikation

Länderspezifische Vorschriften beachten!

Anwendbar in Deutschland:

Unternehmen, die die Vormontage von Schiebetürantrieben für Rettungswege durchführen, müssen durch das Prüfinstitut, welches die Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt hat, als erweiterte Fertigungsstätte zugelassen sein.



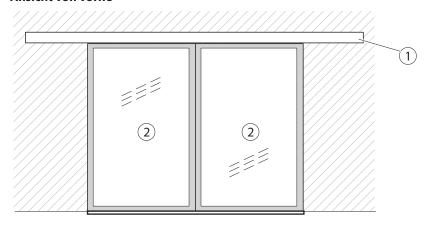
3 Zu diesem Dokument

3.1 Übersicht

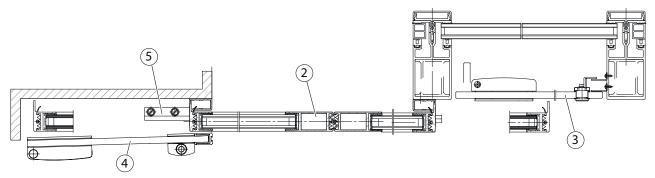
Diese Anleitung beschreibt die Montage der automatischen Schiebetürantriebe der Slimdrive SL NT-Produktfamilie. Die Montage der Seitenteile sowie die Trägermontage sind in der Montageanleitung "Träger mit Seitenteil" beschrieben.

- I Be
- Bei den folgenden Zeichnungen ist die Montage mit ISO-Profil-Systemen dargestellt. Folgende Profile sind ebenfalls in Kombination mit dem Slimdrive SL NT möglich:
 - IGG
 - GGS

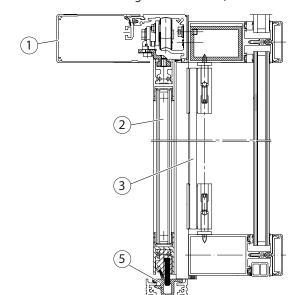
Ansicht von vorne



Ansicht von oben (Slimdrive SL NT mit ISO-Profilen)



Ansicht von der Seite (Slimdrive SL NT mit ISO-Profilen an Pfosten-Riegel-Konstruktion)



- 1 Antrieb Schiebetürsystem
- 2 Fahrflügel
- 3 Sicherungsflügel
- 4 Schutzflügel
- 5 Bodenführung



Slimdrive SL NT Produktfamilie Überblick

4 Überblick

4.1 Pläne

Nummer	Art	Name
70511-0-001	Antriebszeichnung	GEZE Slimdrive SL NT, Antriebe
70511-ep01	Einbauplan	Slimdrive SL NT /-FR, ISO-Glasbeschlag
70511-ep03	Einbauplan	Slimdrive SL NT /-FR, ISO-Glasbeschlag
70511-ep05	Einbauplan	Slimdrive SL NT /-FR, IGG-Beschlag
70511-ep06	Einbauplan	Slimdrive SL NT /-FR mit GGS
70511-ep07	Einbauplan	Slimdrive SL NT mit Schutzflügel
70511-ep08	Einbauplan	Slimdrive SL NT /-FR, Holzflügel
70511-ep13	Einbauplan	Slimdrive SL NT /-FR, ISO-Glasbeschlag + Hakenschloß
70511-ep16	Einbauplan	Slimdrive SL NT & Lock A, 2-flg.
70511-ep17	Einbauplan	Slimdrive SL NT & Lock A, 1-flg.
70511-ep18	Einbauplan	Slimdrive SL NT /-FR, Lock M, 2-flg.
70511-ep19	Einbauplan	SL NT /-FR, Lock M, 1-flg.
70511-ep21	Einbauplan	Slimdrive SL NT /-FR, ISO-Glasbeschlag, Lock M
70504-ep03	Einbauplan	Bodenschloss für ISO
70484-ep04	Einbauplan	Sicherungsflügel für Schiebetürsysteme
70511-2-0209	Bauteilzeichnung	Laufschiene auf Maß SL NT
70511-2-0231	Bauteilzeichnung	Laufschiene gebohrt SL NT
70511-2-0281	Bauteilzeichnung	Laufschiene auf Maß, SL NT 2-flg., GGS mit Seitenteilen
70511-2-0282	Bauteilzeichnung	Laufschiene auf Maß, SL NT 1-flg. rechts schließend, GGS mit Seitenteil
70511-2-0283	Bauteilzeichnung	Laufschiene auf Maß, SL NT 1-flg. links schließend, GGS mit Seitenteil
70511-2-0228	Bauteilzeichnung	Verbindungsprofil Rollenwagen
70511-2-0200	Bauteilzeichnung	Haube auf Maß, SL NT
70511-1-0107	Bauteilzeichnung	Modulträger rechts DCU1-NT, SL NT
70511-1-0108	Bauteilzeichnung	Modulträger rechts SL NT -FR 2M / -FR DUO
70511-1-0109	Bauteilzeichnung	Modulträger rechts SL NT -FR LL/ -FR RWS
70511-1-0106	Bauteilzeichnung	Modulträger links SL NT und Verriegelung
70511-1-0117	Bauteilzeichnung	Modulträger links SL NT
70715-1-0159	Baugruppenzeichnung	Durchgehende Bodenführung
70715-9-9854	Montagezeichnung	ISO-Flügel Slimdrive SL NT
70715-9-9864	Montagezeichnung	ISO-Flügel, Gummi-NSK, Lock M, Slimdrive SL NT
70715-9-9863	Montagezeichnung	ISO-Flügel, Gummi-NSK, Lock A, Slimdrive SL NT



Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.



4.2 Werkzeuge und Hilfsmittel

Werkzeug	Größe
Maßband	
Markierstift	
Drehmomentschlüssel	
Innensechskantschlüssel	2 mm, 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm
Gabelschlüssel	8 mm, 10 mm, 13 mm, 15 mm
Ringschlüssel	8 mm
Schraubendrehersatz	Schlitz bis 6 mm, Kreuzschlitz PH2 und PZ2
Torx-Schlüssel	Tx 20 (Bit-Einsatz Länge mindestens 110 mm)
Seitenschneider	
Crimpzange für Elektrokabel	
Abisolierzange	
Kunststofflasche zur Kippsicherung	
Displayprogrammschalter/Serviceterminal S	T220/GEZEconnects

4.3 Drehmomente

Die Drehmomente sind beim jeweiligen Montageschritt angegeben.

4.4 Komponenten und Baugruppen

Siehe ep-Zeichnung zur gewünschten Einbausituation sowie Antriebszeichnungen.

5 Montage



WARNUNG!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

► Geschraubte elektrische Schutzleiterverbindungen nicht lösen.



- ► Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- ▶ Immer zu zweit arbeiten.
- ► Trittleiter oder Tritthocker verwenden.
- ▶ Innenbereich der Laufschiene sauber halten.

5.1 Bauseitige Vorbereitung



- ▶ Um die fachgerechte Montage sicherzustellen, prüfen Sie die bauseitige Vorbereitung:
- Art und Belastbarkeit der Fassadenkonstruktion bzw. Unterkonstruktion
- Ebenheit der Montagefläche
- Ebenheit des Fertigfußbodens
- Anforderungen des Kabelplans

5.2 Laufschiene vorbereiten



Vormontierte Systeme werden mit angebauten Modulträgern geliefert.

Modulträger abbauen, um die Befestigung der Laufschiene an der Wand zu erleichtern.

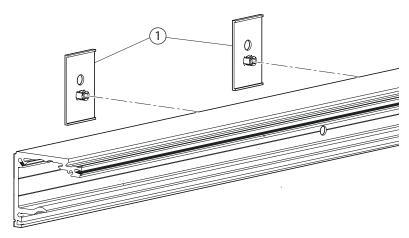


5.3 Laufschiene montieren



Lauffläche vor Beschädigung schützen.

5.3.1 Zwischenplatten montieren



- ► Zwischenplatten (1) an Rückseite Laufschiene aufklipsen.
 - obere Bohrungsreihe für Wandbefestigung
 - untere Bohrungsreihe für den Clip der Zwischenplatte



Je nach den baulichen Gegebenheiten (Riegelkonstruktion) kann auch umgekehrt montiert werden. Nach Möglichkeit die obere Bohrungsreihe für die Befestigung verwenden.

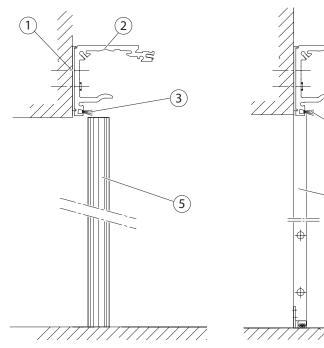
5.3.2 Laufschiene montieren

Ansicht von der Seite

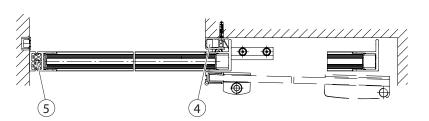
- Montagehöhe der Laufschiene (2) bestimmen.
 Unebenheiten von Wand und Boden berücksichtigen.
- ► Laufschiene horizontal ausrichten.
- Befestigungsbohrungen (1) markieren (obere Bohrreihe der Laufschiene).
- Laufschiene entfernen.
- ► Bohrungen (1) für Befestigung bohren.
- ► Bürstenprofil mit Bürste (3) montieren.
- ► Laufschiene (2) anschrauben.
- Dichtleisten (4) montieren.
- Dichtgummi in die Dichtleisten drücken.

Bei 1-flg. Anlagen:

► Wandleisten (5) montieren.



Ansicht von oben





(2)

5.4 Bodenführung montieren



- Die Auswahl der Bodenführung hängt von den bauseitigen Begebenheiten ab. Eine der folgenden Bodenführungs-Optionen muss verwendet werden.
- Weitere Informationen siehe entsprechende Einbauzeichnung, Kapitel 4.1.

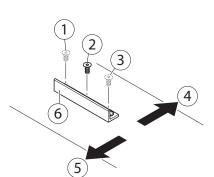
5.4.1 Winkelbodenführung Bodenmontage montieren (Option)

Winkelbodenführung bei rechtsschließendem Fahrflügel

Winkelbodenführung (6) mit 2 geeigneten Senkschrauben (1) und (2) festschrauben.

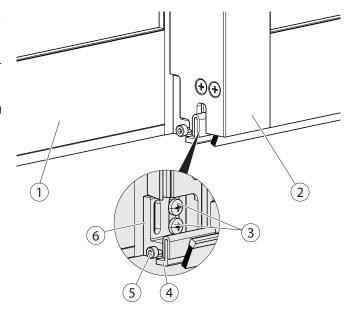
Winkelbodenführung bei linksschließendem Fahrflügel

- Winkelbodenführung (6) mit 2 geeigneten Senkschrauben (3) und (2) festschrauben.
- 1 Senkschraube für rechtsschließenden Fahrflügel
- 2 Senkschraube
- 3 Senkschraube für linksschließenden Fahrflügel
- 4 außen
- 5 innen
- 6 Winkelbodenführung



5.4.2 Verstellbare Winkelbodenführung Wandmontage (Option)

- Befestigungswinkel (2) mit zwei Schrauben (5) an das Seitenteil (1) schrauben (Drehmoment 5 Nm).
- ► Fahrflügel (6) und damit Verstellwinkel (4) ausrichten und Schraube (3) festziehen (Drehmoment 3 Nm).
- ► Falls kein Seitenteil vorhanden, Bodenführung mit geeignetem Befestigungsmaterial an die Wand montieren.



5.4.3 Durchgehende Bodenführung (Option)



- Montage der durchgehenden Bodenführung siehe Baugruppenzeichnung "Durchgehende Bodenführung".
- Weitere Informationen siehe entsprechende Einbaupläne, Kapitel 4.1.



Fahrflügel montieren 5.5

5.5.1 Verbindungsarm montieren



⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Glasbruch!

Montieren Sie die Fahrflügel immer zu zweit.



M WARNUNG!

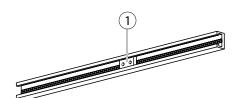
Quetschgefahr!

Die Fahrflügel sind noch ungesichert und leicht verschiebbar.

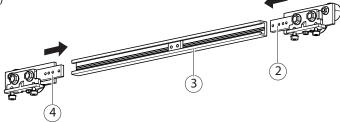
Stellen Sie sicher, dass die Fahrflügel nicht unbeabsichtigt oder von unbefugten Personen verschoben wer-

1-flügelig

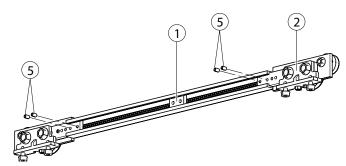
► Klemmplatte (1) in den Verbindungsarm einschieben (nur bei 1-flügeliger Tür).



► Rollenwagen (2, 4) in den Verbindungsarm (3) schieben.



▶ Beide Rollenwagen (2,4) mit je 2 Gewindestiften (5) sichern (Drehmoment 3 Nm).

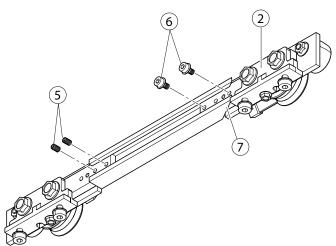


2-flügelig

- ► Rollenwagen (zur Nebenschließkante hin) mit Gewindestiften (5) sichern (Drehmoment 3 Nm).
- ▶ Den zweiten Rollenwagen (zur Hauptschließkante hin) mit den beiden Schrauben für den Mitnehmer fixieren (Drehmoment 5 Nm).



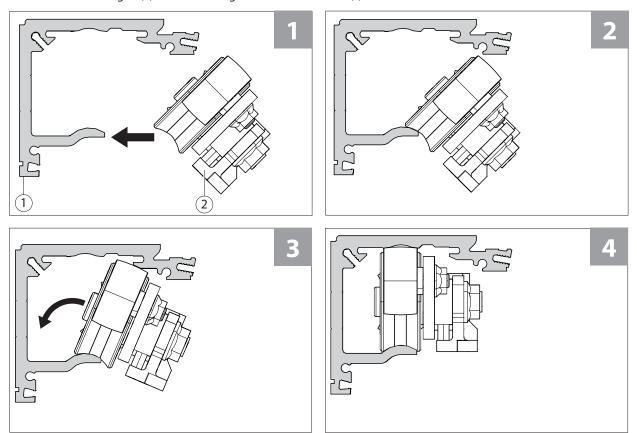
▶ Die Schräge (7) des Verbindungsarms muss zur Hauptschließkante zeigen.



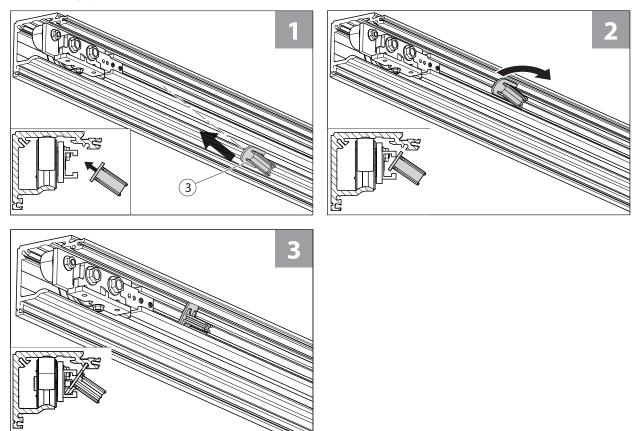


5.5.2 Rollenwagen in Laufschiene einsetzen

▶ Rollenwagen (2) wie unten dargestellt in Laufschiene (1) einsetzen.



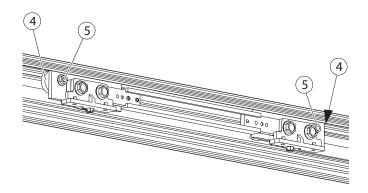
► Zur Sicherung des Rollenwagens in der Laufschiene Fahrflügel-Montagehilfe (3) wie unten dargestellt einsetzen.





Slimdrive SL NT Produktfamilie Montage

Stützrollen (4) nach oben schieben und Schrauben (5) leicht anziehen.



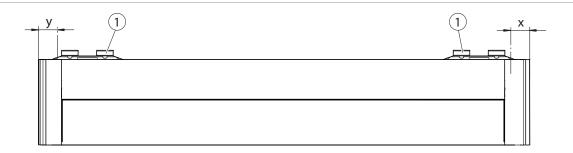
5.5.3 Trägerbügel an Fahrflügel montieren



Die Trägerbügel werden beim Verglasen der Fahrflügel montiert. Bei nachträglicher Montage der Trägerbügel müssen die Rahmen der Fahrflügel demontiert werden (siehe Montageanleitung Fahrflügel).



Position der Trägerbügel (1) siehe Montagezeichnung Fahrflügel.



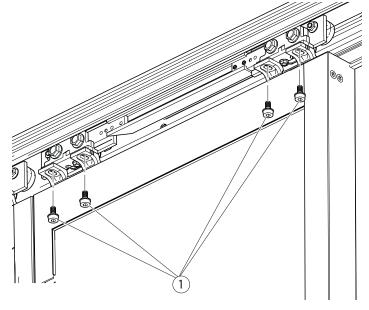
5.5.4 Fahrflügel einhängen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch umfallende Fahrflügel Die Fahrflügel sind sehr schwer.

- ► Fahrflügel mit mindestens 2 Personen aufstellen.
- ► Fahrflügel mit 4 Aufhängerschrauben (1) an die Rollenwagen schrauben, noch **nicht** festziehen.
- ► Fahrflügel-Montagehilfe entfernen.





5.5.5 Fahrflügel einstellen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Quetschen!

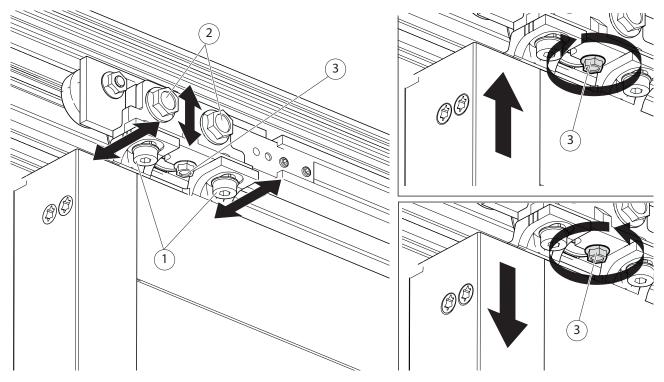
Die Fahrflügel sind noch ungesichert und leicht verschiebbar.

▶ Sicherstellen, dass die Fahrflügel nicht unbeabsichtigt oder von unbefugten Personen verschoben werden.



▶ Geltende Normen und Richtlinien zu Quetsch-, Scher- und Einzugstellen beachten.

Parallele Lage und Höhe der Fahrflügel einstellen



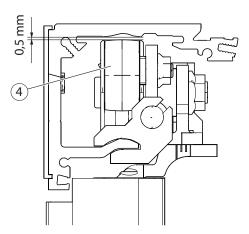
- ▶ Mit Aufhängerschrauben (1) Fahrflügel bündig ausrichten. Dabei auf gleiche Höhe und parallele Schließkanten achten.
- ► Klemmschraube für Höheneinstellung (2) lösen und mit der Einstellschraube (3) die Höhe der Fahrflügel einstellen
 - 2-flügelig: Höhe beider Fahrflügel anpassen.
- Schrauben (2) anziehen (Drehmoment 20 Nm).
- ► Schrauben (1) anziehen (Drehmoment 10 Nm).
- ► Schraube (3) anziehen (Drehmoment 5 Nm).
- ► Scher- und Einzugsstellen gemäß DIN 18650 und DIN EN 16005 beachten, siehe Sicherheitsanalyse und Pläne im Kapitel 4.1.
- Fahrflügel einzeln leichtgängig machen.



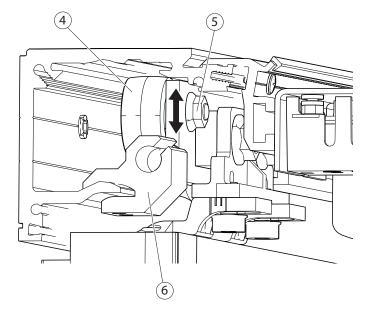
Slimdrive SL NT Produktfamilie Montage

Gegenrolle einstellen

Die Gegenrolle (4) muss einen oberen Abstand von ca. 0,5 mm zur Laufschiene haben (entspricht etwa der Dicke von 4 Lagen Kopierpapier).



- ► Schraube (5) auf der Rückseite der Gegenrolle lösen.
- ► Gegenrolle verschieben, bis der Abstand von ca. 0,5 mm eingestellt ist.
- Schraube (5) wieder anziehen (Drehmoment 10 Nm).



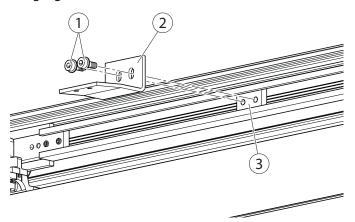


5.5.6 Mitnehmer, kurz montieren



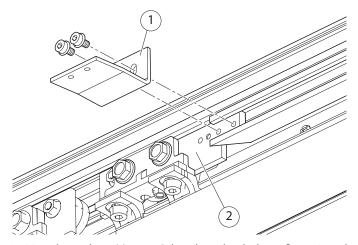
- Mitnehmer dürfen über den gesamten Fahrweg an keinem Hindernis streifen.
- Die genaue Position des Mitnehmers der Antriebszeichnung entnehmen.

1-flügelig:



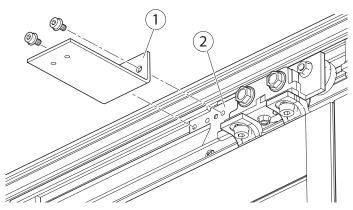
- ▶ Mitnehmer, kurz (2) mit 2 Schrauben (1) an Klemmplatte (3) montieren.
- ► Klemmplatte (3) und Mitnehmer, kurz (2) und auf dem Verbindungsarm positionieren (Position siehe Antriebszeichnung).
- ► Schrauben (1) anziehen (Drehmoment 5 Nm).

2-flügelig:



Mitnehmer, kurz (1) mit 2 Schrauben durch die äußeren Langlöcher an den Rollenwagen links (2) des rechten Fahrflügels schrauben (Drehmoment 5 Nm).

5.5.7 Mitnehmer, lang montieren (2-flügelig)



- ▶ Mitnehmer, lang (1) mit den 2 vormontierten Schrauben durch die äußeren Langlöcher an den Rollenwagen rechts (2) des linken Fahrflügels schrauben (Drehmoment 5 Nm).
- Fahrflügel in Geschlossenlage positionieren.



Slimdrive SL NT Produktfamilie Montage

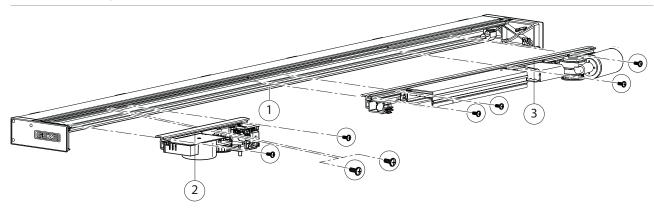
5.6 Antriebskomponenten montieren

Modulträger links und rechts montieren 5.6.1

⚠ WARNUNG!

Nicht gesicherte Bauteile können bei Belastung herabfallen.

Achten Sie bei der Montage der Modulträger darauf, dass diese auf der gesamten Länge in der Laufschiene einhängen.





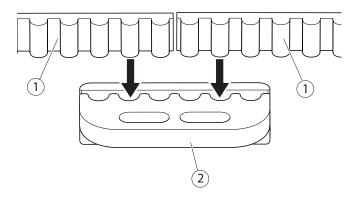
- Modulträger rechts (3) so positionieren, dass der Mitnehmer nicht mit dem Motor kollidiert.
- Modulträger links (2) so positionieren, dass der Mitnehmer nicht mit der Verriegelung oder der Umlenkrolle kollidiert.

Positionen siehe Antriebszeichnung.

▶ Vormontierte Modulträger links (1) und rechts (3) mit je 4 Schrauben an die Laufschiene (2) montieren (Drehmoment 3,5 Nm).

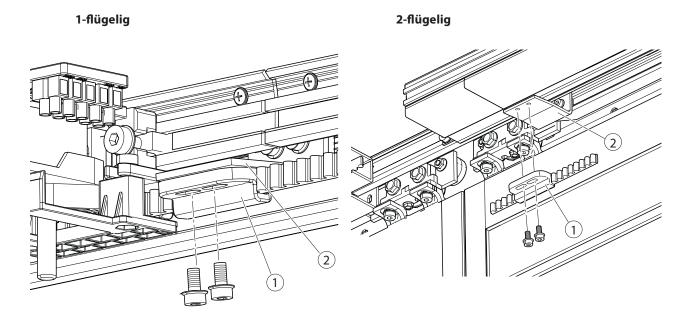
Zahnriemen montieren 5.6.2

- ► Zahnriemen an Motorrolle und Umlenkrolle einfädeln, ggf. ablängen.
- Zahnriemenenden (1) in Zahnriemenschloss (2) einsetzen (3 Zähne pro Seite).





5.6.3 Zahnriemen an Mitnehmer montieren



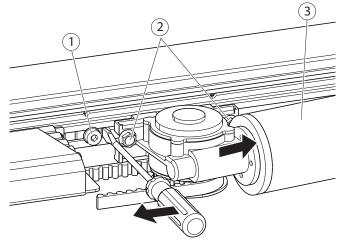
Zahnriemenschloss (1) an Mitnehmer, kurz (2) schrauben. Schrauben noch **nicht** anziehen.

5.6.4 Zahnriemen spannen



▶ Der Zahnriemen muss mit 300 N ±35 N vorgespannt werden (siehe Antriebszeichnung).

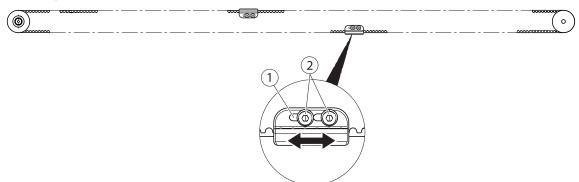
- ▶ 2 Schrauben (2) lösen.
- ▶ Motor (3) von Hand nach rechts schieben.
- Schraube (1) öffnen und Nutenstein so verschieben, dass zwischen Nutenstein und Motor ein Schlitzschraubendreher geschoben werden kann.
- Schraube (1) anziehen (Drehmoment 10 Nm).
- Schlitzschraubendreher in den Spalt schieben und hebeln, bis der Zahnriemen vorgespannt ist.
- ▶ 2 Schrauben (2) anziehen (Drehmoment 15 Nm).





5.6.5 Schließlage einstellen

Schließlage einstellen

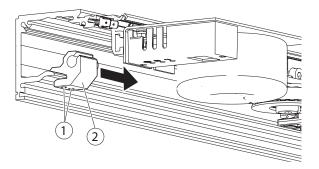


Bei 2-flügeligen Anlagen:

- Fahrflügel in Geschlossenlage schieben.
- ▶ Zweites Riemenschloss am langen Mitnehmer montieren, die Schrauben (2) noch nicht anziehen.
- ▶ Position in Verschieberichtung in den Langlöchern (1) feinjustieren.
- ▶ Wenn die exakte Schließlage eingestellt ist, Schrauben (2) an beiden Riemenschlössern anziehen (Drehmoment 6 Nm).

5.6.6 Anschlagpuffer einstellen

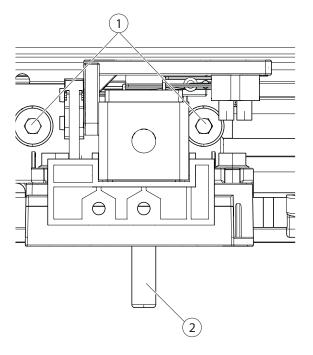
- ► Gewindestifte (1) am Anschlagpuffer (2) lösen.
- ► Fahrflügel in Offenlage schieben.
- Anschlagpuffer an Rollenwagen schieben.
- ► Gewindestifte (1) mit Innensechskantschlüssel anziehen (Drehmoment 3 Nm).





5.6.7 Zahnriemen-Verriegelung (Option) positionieren

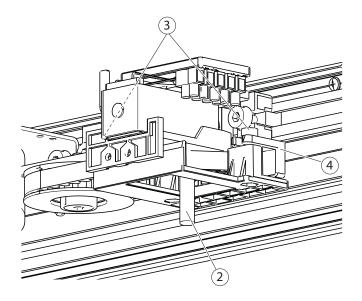
- ► Fahrflügel schließen.
- Schrauben (1) an der Zahnriemen-Verriegelung (Option) lösen.
- Verriegelungseinheit ausrichten.





Der Verriegelungsstift (2) muss nach der Montage so in der Bohrung in der Haube sitzen, dass die Verriegelung sich ver- und entriegeln lässt.

- ► Falls notwendig, Bohrung vergrößern.
- ► Schrauben (1) anziehen.
- Verriegelungsführung (4) so einstellen, dass der Zahnriemen weder streift noch zu viel Luft hat. Dazu 2 Schrauben (3) lösen, Verriegelungsführung (4) verschieben und Schrauben (3) wieder festziehen (Drehmoment 5 Nm).





Der Mitnehmer darf im Betrieb nicht an die Zahnriemen-Verriegelung (Option) anschlagen.



Nachdem der Zahnriemen montiert wurde, Schaltpunkte der Rückmeldeschalter der Zahnriemen-Verriegelung (Option) prüfen (Klicken). Ggf. durch Nachbiegen der Schaltfahnen einstellen.



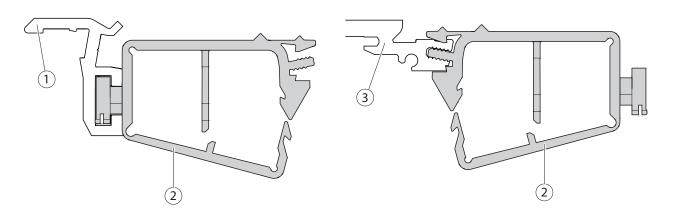
Slimdrive SL NT Produktfamilie Montage

5.6.8 Kabelhalter montieren



Kabel können durchtrennt werden!

▶ Kabel so verlegen, dass sich keine Kabel im Bereich der beweglichen Teile befinden.

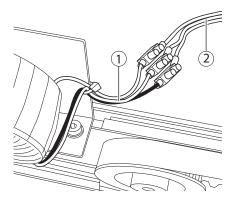


- ► Kabelhalter (2) an Modulträger (1) oder Laufschiene (3) befestigen. Abstand Kabelhalter ca. 200 mm.
- 5.6.9 Transformator und Steuerung verbinden



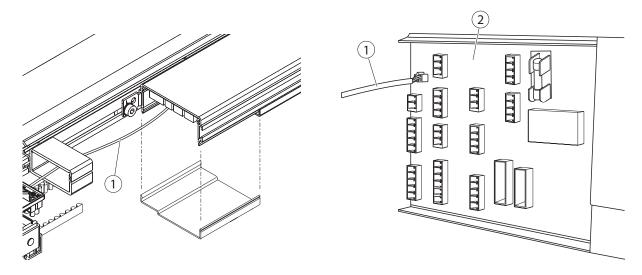
Anschluss Erdung beachten! Adern nicht vertauschen!

► Transformator-Kabel (2) mit Kabel (1) am Transformator verbinden.





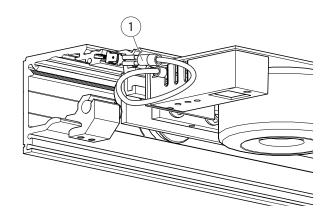
5.6.10 Zahnriemen-Verriegelung (Option) und Steuerung verbinden



► Kabel Zahnriemen-Verriegelung (Option) (1) zur Steuerung (2) verlegen und einstecken.

5.7 Erdung anschließen

Erdungsleitung (1) vom Transformator mit Geräteflachstecker verbinden.



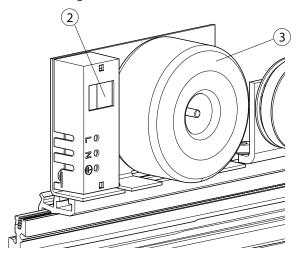
Produktionstest und Inbetriebnahme 6

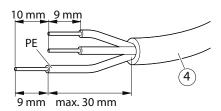
Antrieb anschließen 6.1

M WARNUNG!

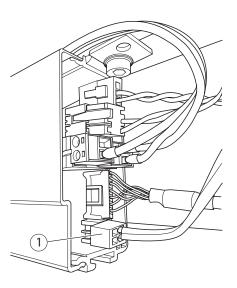
Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Elektrische Anlage (230 V) nur von einer Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten anschließen und trennen lassen.
- ▶ Netzanschluss und die Schutzleiterprüfung entsprechend VDE 0100 Teil 600 durchführen.
- Netzleitung (4) max. 40 mm abmanteln.





- Netzleitung (4) abisolieren.
 - Abmantellänge 40 mm
 - Abisolierlänge 9 mm
 - Voreilung PE-Leiter 10 mm
- Antrieb an 230-V-Netz anschließen.
- ► Hauptschalter (2) am Transformator (3) einschalten.
- Akku-Stecker (1) an der Steuerung einstecken.



▶ Produktionstest wie im Anschlussplan "Automatische Schiebetüren DCU1-NT/DCU1-2M-NT" beschrieben durchführen.



Haube montieren 6.2



M WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Beim Handhaben der Haube können Personen verletzt werden.

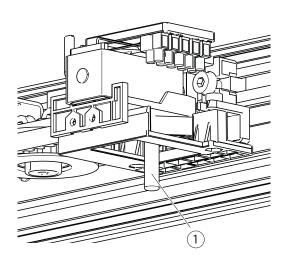
▶ Haube nur zu zweit handhaben.



⚠ WARNUNG!

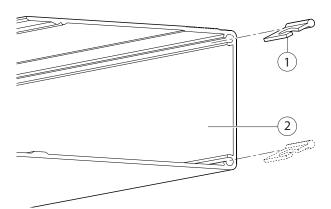
Verletzungsgefahr durch Herunterfallen der Haube!

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Haube über die gesamte Länge an der Laufschiene eingehängt ist.
- ► Haube vorsichtig loslassen und prüfen, ob sie sicher eingehängt ist.
- ► Verriegelungsstift (1) aus der Zahnriemen-Verriegelung (Option) drehen.

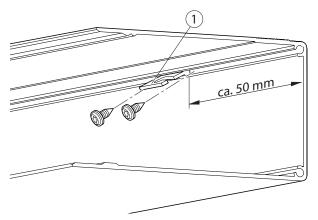


6.2.1 Hauben-Einhängestück montieren

► Hauben-Einhängestück (1) in den oberen oder unteren Schraubenkanal der Haube (2) schieben.

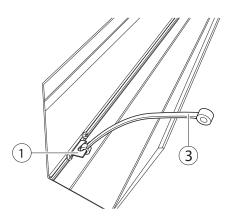


► Hauben-Einhängestück (1) rechts und links mit ca. 50 mm Abstand vom Haubenende. mit 2 Schrauben sichern (Anziehmoment max. 1,5 Nm).



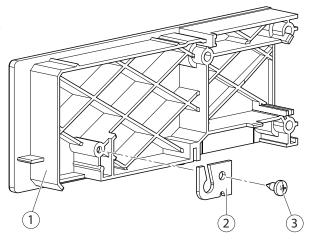


Schnüre (Gummiseile) (3) auf die montierten Einhängestücke (1) der Haube stecken.



6.2.2 Seitenplatten-Einhängestück montieren

➤ Seitenplatten-Einhängestück (2) mit Linsenschraube (3) in Seitenplatten (1) links und rechts schrauben (Anziehdrehmoment 1,5 Nm).

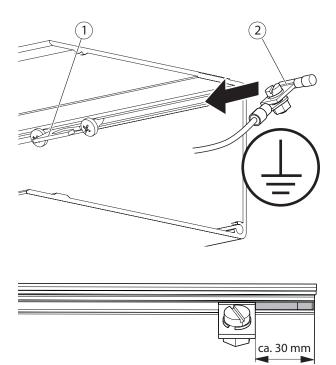


6.2.3 Haubenerdung montieren



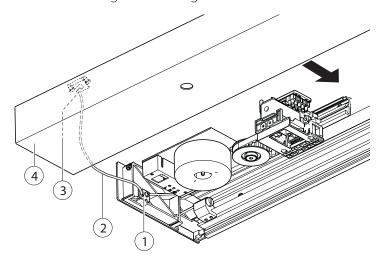
▶ Vor der Montage der Haubenerdung prüfen, ob das Hauben-Einhängestück (1) montiert ist.

Aufnahmebolzen der Haubenerdung (2) auf der Seite der Erdung ca. 30 mm in den oberen Schraubkanal einschlagen.





6.2.4 Haubensicherungsseil einhängen



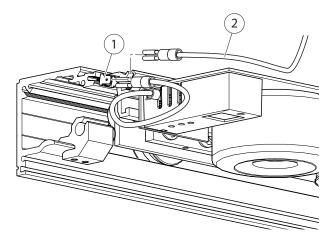
- ▶ Haubensicherungsseil (2) am Hauben-Einhängestück (3) in der Haube (4) einhängen.
- ► Haubensicherungsseil (2) am Einhängestück (1) der Seitenplatten einhängen.

6.2.5 Haubenerdung anschließen

Erdungsleitung (2) der Haube mit Steckanschluss des Geräteflachsteckers (1) verbinden.

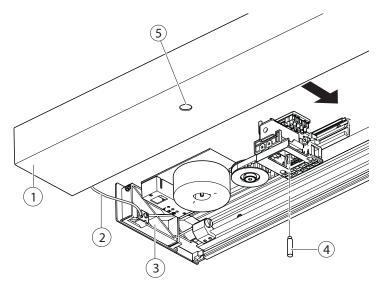


Je nach Länge des Antriebs ist ein 2. Geräteflachstecker für die Haubenerdung montiert, um die Distanz zwischen der Transformator-Erdung und der Haubenerdung zu überbrücken.





6.2.6 Haube aufschieben



- ► Haube (1) auf Seitenplatten (3) schieben bis sie einrastet und sicherstellen, dass sie auch im Bereich der Modulträger und Kabelhalter richtig sitzt.
- 0
- ► Korrekte Lage der Haubensicherungsseile (2) und der Erdungsleitung prüfen. Es darf keinen Kontakt zu sich bewegenden Teilen geben.
- ▶ Verriegelungsstift (4) in die Zahnriemen-Verriegelung (Option) eindrehen.
- Der Verriegelungsstift (4) muss nach der Montage so in der Bohrung der Haube sitzen, dass die Verriegelung sich ver- und entriegeln lässt.
 - ► Falls notwendig, Bohrung (5) in der Haube vergrößern.
- 6.3 Sicherheitseinrichtungen montieren
 - Informationen über Anschluss und Parametrierung der Sicherheitssensoren sowie der Ein- und Ausgänge und zur Inbetriebnahme finden Sie im Anschlussplan.
 - ► Sicherheits- und Ansteuereinrichtungen montieren.
 - ► Kabel ordnungsgemäß in Kabelkanäle verlegen. Elektrische Installation siehe Anschlussplan.
- 6.4 Bedienelemente/Schalter/Taster montieren

Elektrische Installation siehe Anschlussplan.

- Elektrische installation siehe Anschlusspia
 - ▶ Bedienelemente so montieren, das Nutzer sich nicht in Gefahrenbereichen aufhalten können.
- 6.5 Inbetriebnahme Türanlage
 - Informationen über Anschluss und Parametrierung der Sicherheitssensoren sowie der Ein- und Ausgänge und zur Inbetriebnahme finden Sie im Anschlussplan.
- 6.5.1 Prüfbuch anlegen
 - ► Sicherheitsanalyse durchführen.
 - Montierte Optionen in die Sicherheitsanalyse für den Betreiber eintragen.



6.6 Demontieren



M WARNUNG!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Elektrische Anlage (230 V) nur von einer Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten trennen lassen.



⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Beim Handhaben der Haube können Personen verletzt werden.

▶ Handhaben Sie die Haube bei Längen über 4 m nur zu zweit.



Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!

- ► Sichern Sie die Fahrflügel gegen unbeabsichtigtes Bewegen.
- ► Stecken Sie den Akku aus.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.



7 Service und Wartung

7.1 Mechanischer Service

7.1.1 Zahnriemen-Spannung prüfen

- Zahnriemen darf beim Bremsen und Beschleunigen nicht von der Motorzahnscheibe abheben oder überspringen.
- Wenn der Zahnriemen abhebt oder überspringt, Zahnriemen-Spannung auf 300 N \pm 35 N einstellen.

7.1.2 Zahnriemen spannen

Siehe Kapitel 5.6.4.

7.2 Wartung



▲ vorsicht!

Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!

- ► Türflügel gegen unbeabsichtigtes Bewegen sichern.
- Akku ausstecken.
- Netzspannung trennen.



- Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit sind die Verschleißteile des Schiebetürsystems bei jeder Wartung zu überprüfen und ggf. auszutauschen.



- Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten am Schiebetürsystem sind von einem Sachkundigen durchzuführen:
 - mindestens einmal im Jahr

oder

- wenn die Serviceanzeige am Programmschalter leuchtet bzw. blinkt (siehe Anschlussplan).
- Je nach Konfiguration sind nicht alle aufgeführten Verschleißteile vorhanden.
- ▶ Prüfungsunterlagen bereitstellen und führen.

Vorhandene Verschleißteile	Tauschintervall
Akku	Zwei Jahre
Rollenwagen/Lauf- und Stützrollen	bei Verschleiß oder Beschädigung
Reinigungs- und Dichtbürsten	bei Verschleiß oder Beschädigung
Zahnriemen	bei Verschleiß oder Beschädigung
Bodenführung	bei Verschleiß oder Beschädigung
Umlenkrollen	bei Verschleiß oder Beschädigung
Motor	bei Verschleiß oder Beschädigung
Haubenhalter	bei Verschleiß oder Beschädigung
Gummiseil	bei Verschleiß oder Beschädigung
Umlenkung für Gummiseil	bei Verschleiß oder Beschädigung



Tür nach Abschluss der Wartungsarbeiten immer neu lernen lassen.



Prüfstelle	Tätigkeit	Bemerkungen
Laufschiene	Auf Risse prüfen	Laufschiene austauschen
	Auf Sauberkeit prüfen	Laufschiene reinigen
Rollenwagen	Abrieb der Laufrollen prüfen	► Abrieb entfernen
	Bürsten prüfen	Rollenwagen ausbauen (siehe Kapitel 8.2)Ggf. Bürsten austauschen (siehe Kapitel 8.3)
Bodenführungsbereich	Auf klemmfreie Funktion prüfen	► Bodenführungsbereich säubern
Bodenführungsbereich (Bürsten)	Auf Verschmutzung und Härte prüfen	Reinigen bzw. austauschen
Fahrflügel	Auf Leichtgängigkeit prüfen	► Siehe Kapitel 8.1.1
Zahnriemen	Auf Beschädigung und Verschleiß prüfen	► Ggf. Zahnriemen austauschen (siehe Kapitel 5.6.2)
	Spannung prüfen	Ggf. Zahnriemen spannen (siehe Kapitel 5.6.4)
	Zahnriemen-Verriegelung (Option) auf Beschädigung prüfen	 Ggf. Zahnriemen-Verriegelung (Option) neu positionieren (siehe Kapitel 5.6.7)
Zahnriemen-Verriegelung (Option)	Auf Funktion prüfen	 Zahnriemen-Verriegelung (Option) neu positio- nieren (siehe Kapitel 5.6.7)
Schrauben	Auf festen Sitz prüfen	 Schrauben anziehen (Drehmomente siehe Antriebszeichnung)
Baugruppen und Peripherie	Auf richtige Funktion prüfen	► Baugruppe austauschen
Kabel	Auf Beschädigungen und korrekte Befestigung prüfen	► Kabel austauschen bzw. befestigen

Fehlerbeseitigung 8



MARNUNG!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Elektrische Anlage (230 V/115 V) nur von einer Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten anschließen und trennen lassen.
- ▶ Netzanschluss und die Schutzleiterprüfung entsprechend VDE 0100 Teil 600 durchführen.



⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb!

Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden.

▶ Bei Arbeiten am geöffnetem Antrieb auf drehende Teile achten.



⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!

- ► Türflügel gegen unbeabsichtigtes Bewegen sichern.
- Akku ausstecken.

8.1 Mechanische Fehler

Ursache	Abhilfe
Laufschiene verbogen	Laufschiene austauschenMontageuntergrund prüfen
Fahrflügel schwergängig	Fahrflügel prüfen (siehe Kapitel 8.1.1)
Rollenwagen verklemmt oder defekt, hoher Abrieb an den Laufrollen	Laufrolle austauschen (siehe Kapitel 8.2), Laufschiene reinigen
Zahnriemen beschädigt	► Zahnriemen austauschen



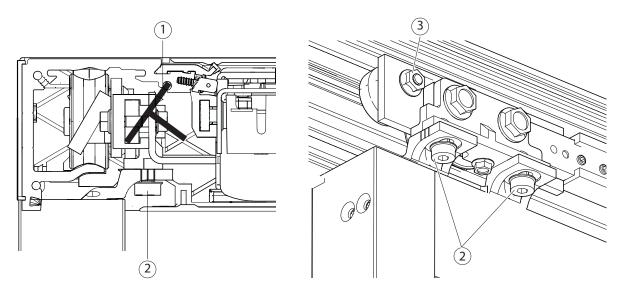
8.1.1 Fahrflügel prüfen

- ► Fahrflügel über Zahnriemenschloss vom Zahnriemen lösen.
- ► Fahrflügel verschieben und auf Leichtgängigkeit prüfen.

Wenn die Fahrflügel leichtgängig sind:

► Getriebemotor und Umlenkrolle prüfen und bei Bedarf austauschen.

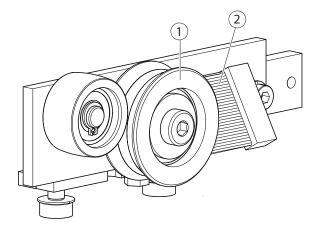
8.2 Rollenwagen austauschen



- ▶ Mitnehmer vom Zahnriemenschloss lösen.
- ▶ Mitnehmer vom Rollenwagen trennen.
- ▶ Rollenwagen mit Fahrflügel-Montagehilfe (1) gegen Kippen sichern.
- ► Aufhängerschrauben (2) am Rollenwagen lösen.
- ► Fahrflügel herausnehmen.
- Sechskantschraube (3) der Gegenrolle lösen.
- Fahrflügel-Montagehilfe (1) entfernen und Laufrolle oder Rollenwagen austauschen.
- ► Rollenwagen in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Drehmoment Aufhängerschrauben (2): 10 Nm.

8.3 Bürsten am Rollenwagen austauschen

- ► Bei Bedarf Rollenwagen ausbauen (siehe Kapitel 8.2).
- ▶ Bürsten (2) aus Rollenwagen herausziehen.
- ► Rollen (1) des Rollenwagens säubern und neue Bürste (2) einsetzen.
- Rollenwagen in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.



8.4 Elektrische Fehler



▶ Hinweise zum Auslesen und eine Liste von Fehlermeldungen siehe Anschlussplan.

8.4.1 Sicherung im Transformator ersetzen



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

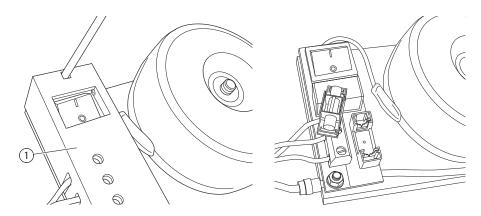
Wenn der Hauptschalter am Transformator betätigt wird, liegt an der Sicherung weiter Spannung an, da diese vor dem Hauptschalter ist.

Die Netzspannung 230/115 V muss vor der Sicherung vom Netz getrennt werden.

▶ Vor dem Abnehmen der Platinenabdeckung (1) Türanlage bauseits vom 230/115-V-Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.



► Sicherungswert dem Anschlussplan entnehmen.



- ▶ Geeigneten Schraubendreher in die Öffnung der Platinenabdeckung (1) oberhalb des Schalters stecken.
- Stirnwand der Platinenabdeckung mit der Spitze des Schraubendrehers vorsichtig nach oben drücken.
 Der Schnappverschluss wird gelöst.
- ▶ Platinenabdeckung (1) abnehmen.
- ▶ Sicherungshalter nach vorne abziehen und defekte Sicherung ersetzen.
- Sicherungshalter aufstecken.



- ► Kabel beim Aufsetzen der Abdeckung nicht einklemmen.
- ▶ Platinenabdeckung (1) aufsetzen und einclipsen.

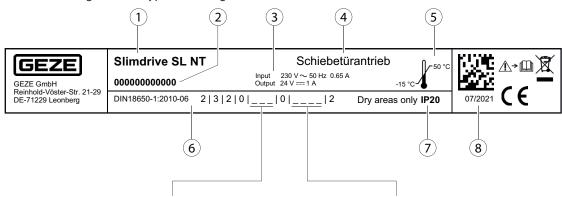


9 Typenschild des Antriebs

i

Nur relevant in Deutschland und im Gültigkeitsbereich der DIN 18650-1:2010-06.

► Klassifizierungscode im Typenschild ergänzen.



Sicherheitseinrichtungen am Antrieb (fünfte Ziffer)

Es werden drei Klassen für die Anforderungen an die Sicherheit unterschieden:

- 1: Kraftbegrenzung;
- Anschluss an externe Sicherheitssysteme, die vom Antriebshersteller freigegeben sind;
- 3. Niedrigenergie.

Anmerkung: Es dürfen mehrere Klassen markiert werden.

Sicherheit am automatischen Türsystem – Ausführung/Einbau (siebente Ziffer)

Es werden fünf Klassen von Sicherheitseinrichtungen an Türflügeln unterschieden:

- 0: keine Sicherheitseinrichtungen;
- 1: mit ausreichend bemessenen Sicherheitsabständen
- 2: mit Schutz gegen das Quetschen, Scheren und Einziehen von Fingern;
- 3: mit eingebauter Drehbeschlagseinheit;
- 4: mit sensorischen Schutzeinrichtungen.

Anmerkung: Es dürfen mehrere Klassen markiert werden

- 1 Produktname
- 2 Seriennummer
- 3 Elektr. Daten
- 4 Maschinenkategorie
- 5 Umgebungstemperatur
- 6 nur relevant in Deutschland und im Gültigkeitsbereich der DIN 18650-1:2010-06: Klassifizierungscode
- 7 Schutzart
- 8 Herstelldatum

10 Prüfung der montierten Türanlage

10.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Absicherung von Gefahrenstellen

- ► Schutzleiterverbindung zu allen berührbaren Metallteilen prüfen.
- ► Sicherheitsanalyse (Gefahrenanalyse) durchführen.
- Funktion der Sicherheitssensoren und Bewegungsmelder prüfen.

10.2 Montage-Checkliste Slimdrive SL NT

Nr.	Prüfung	in	auf Seite	Erledigt
1	Alle Kabel für die Montage des Slimdrive SL NT richtig verlegt?	_	-	
2	Laufschiene montiert?	5.3	9	
3	Winkelbodenführung/durchgehende Bodenführung montiert?	5.4	10	
4	Fahrflügel montiert?	5.5	11	
5	Antriebskomponenten montiert?	5.6.1	17	
6	Zahnriemen montiert?	5.6.2	17	
7	Schließlage bei 2-flg. Türanlage eingestellt?	5.6.5	19	
8	Modulträger links und rechts elektrisch verbunden?	6.1	23	
9	Zahnriemen-Verriegelung (Option) und Steuerung verbunden?	5.6.10	22	
10	Sicherheitseinrichtungen montiert?	6.3	27	
11	Schalter/Taster montiert und korrekt angeschlossen?	6.4	27	
12	Programmschalter montiert?	6.4	27	
13	Transformator-Erdung montiert?	5.7	22	
14	Erdungsverbindungen hergestellt?	6.2.5	26	
14	230/115-V-Anschluss hergestellt?	6.1	23	
15	Haubenerdung angeschlossen?	6.2.5	26	
16	Haubensicherung montiert?	6.2	24	
17	Sicherheitsanalyse durchgeführt?	_	-	
18	Abweichungen der Türanlage gemäß Sicherheitsanalyse geprüft?	-	-	
19	Sind alle Bauteile gemäß folgender Anleitungen montiert:	_	_	
20	 Vormontageanleitung Slimdrive SL NT 	_	-	
21	 Montageanleitung Slimdrive SL NT – Träger und Seitenteil 	_	-	
22	 Montageanleitung Schutzflügel für Schiebetürantriebe 	_	-	
23	 Montageanleitung Sicherheitsflügel 	-	-	
24	Ergänzung des Typenschilds des Antriebs durchgeführt? Hinweise: Nur relevant für Deutschland und im Gültigkeitsbereich der DIN 18650.	9	33	
	 Das Typenschild darf nur dann am Antrieb angebracht werden, wenn die Montage gemäß den GEZE-Vorgaben zusätzlich auch mittels der Checkliste auf korrekte Umsetzung geprüft wurde. 			





Germany

GEZE GmbH Niederlassung Süd-West Tel. +49 (0) 7152 203 594 E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH Niederlassung Süd-Ost Tel. +49 (0) 7152 203 6440 E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH Niederlassung Ost Tel. +49 (0) 7152 203 6840 E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH Niederlassung Mitte/Luxemburg Tel. +49 (0) 7152 203 6888 E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH Niederlassung West Tel. +49 (0) 7152 203 6770 E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH Niederlassung Nord Tel. +49 (0) 7152 203 6600 E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH Tel. +49 (0) 1802 923392 E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria

GEZE Austria E-Mail: austria.at@geze.com www.geze.at

Baltic States -

Lithuania / Latvia / Estonia E-Mail: baltic-states@geze.com

Benelux

GEZE Benelux B.V. E-Mail: benelux.nl@geze.com www.geze.be www.geze.nl

Bulgaria

GEZE Bulgaria - Trade E-Mail: office-bulgaria@geze.com www.geze.bg

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd. E-Mail: chinasales@geze.com.cn www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd. Branch Office Shanghai E-Mail: chinasales@geze.com.cn www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd. Branch Office Guangzhou E-Mail: chinasales@geze.com.cn www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd. Branch Office Beijing E-Mail: chinasales@geze.com.cn www.geze.com.cn

France

GEZE France S.A.R.L. E-Mail: france.fr@geze.com www.geze.fr

Tel.: 0049 7152 203 0

www.geze.com

Fax.: 0049 7152 203 310

Hungary

GEZE Hungary Kft. E-Mail: office-hungary@geze.com www.geze.hu

Iberia

GEZE Iberia S.R.L. E-Mail: info.es@geze.com www.geze.es

India

GEZE India Private Ltd. E-Mail: office-india@geze.com www.geze.in

Italy

GEZE Italia S.r.I. Unipersonale E-Mail: italia.it@geze.com www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l E-Mail: italia.it@geze.com www.geze.it

Korea

GEZE Korea Ltd. E-Mail: info.kr@geze.com www.geze.com

Poland

GEZE Polska Sp.z o.o. E-Mail: geze.pl@geze.com www.geze.pl

Romania

GEZE Romania S.R.L. E-Mail: office-romania@geze.com www.geze.ro

Russia

OOO GEZE RUS E-Mail: office-russia@geze.com www.geze.ru

Scandinavia - Sweden

GEZE Scandinavia AB E-Mail: sverige.se@geze.com www.geze.se

Scandinavia – Norway

GEZE Scandinavia AB avd. Norge E-Mail: norge.se@geze.com www.geze.no

Scandinavia – Denmark

GEZE Danmark E-Mail: danmark.se@geze.com www.geze.dk

Singapore

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd. E-Mail: gezesea@geze.com.sg www.geze.com

South Africa

GEZE South Africa (Pty) Ltd. E-Mail: info@gezesa.co.za www.geze.co.za

Switzerland

GEZE Schweiz AG E-Mail: schweiz.ch@geze.com www.geze.ch

Turkey

GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri E-Mail: office-turkey@geze.com www.geze.com

Ukraine

LLC GEZE Ukraine E-Mail: office-ukraine@geze.com www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC

GEZE Middle East E-Mail: gezeme@geze.com www.geze.ae

United Kingdom

GEZE UK Ltd. E-Mail: info.uk@geze.com www.geze.com



